

Der Hinterbauernhof im Jahr 2018  
*oder: Das Jahr der Reparaturen*

Januar

Silke feiert ihren 9. Geburtstag.

Dieser Monat ist geprägt von sehr viel Regen und orkanartigen Stürmen. Zum Glück jedoch ohne nennenswerten Schaden in unserem Wald.

Februar

Kälte bis  $-15^{\circ}\text{C}$  und eisiger Ostwind machen wenig Lust auf Außenarbeiten, die aber trotzdem notwendig sind. Am letzten und kältesten Februartag überrascht uns die jüngste Ziege "Brownie" mit zwei klitzekleinen Geißmädels!

März

Innerhalb 4 Tagen vervielfacht sich unsere Ziegenherde von bisher 5 auf 13. Jeden Tag bekommt eine andere Ziege ihre Jungen - alles Zwillinge!

Wie jedes Jahr an Ostern bekommt die bunte Mutterkatze wieder Katzenkinder.

*Der Kühllautomat vom Milchtank funktioniert nicht mehr.*

April

Silke feiert ihre erste heilige Kommunion.

Zum ersten Mal gibt's bei uns Küken aus dem Brutautomat - 11 Küken aus 20 Eiern.

Die Kühe dürfen zum ersten Mal wieder auf die Weide.

*Die Kühlung vom Milchtank streikt zum 2. Mal. Trotz Samstagabend kommt der zum Glück der Techniker vorbei.*

Mai

Mitte des Monats beginnen die Silierarbeiten.

Innerhalb kurzer Zeit bekommen die Katzen Emma und Lucy ihre Jungen und ziehen sie gemeinsam auf - 5 Stück.

Überraschenderweise hat auch ein Hase ein Nest mit 9 Hasenbabys darin, darunter ein Albino!

Auch im Pferdestall gibt es Nachwuchs: Die Stute Luna bringt ein ein Stutfohlen zur Welt - unsere Lissy.

*Bernhard fährt versehentlich mit dem Auto rückwärts auf den Bulldoganhänger mit dem Ergebnis einer kaputten Kofferraumklappe.*

*Kinderstreitigkeiten = zerbrochenes Glas in der Hauseingangstüre.*

*Unsere Jungviehherde bricht aus und wandert alleine über den Berg zum Nachbar*

*hinüber. Da heißt es erstmal suchen!*

### Juni

Meike wird 7 Jahre alt.

Noch einmal schlüpfen 7 Küken aus dem Automat, dieses Mal "Sperber"-Hühner.

Wieder wandern wir mit 24 Jungrindern zur Sommerweide auf den Feldberg.

Der viele Mairegen macht sich bemerkbar: wir können schon zum 2. Schnitt für Silage "angreifen". Auch für das Heu wird es Zeit.

Innerhalb einer Woche können wir 2 Zuchtbullen verkaufen, einer über die Auktion.

*Leider stellen wir fest, dass unsere 27j. Stute Leda nicht mehr reit- und fahrtauglich ist. Deshalb probieren wir ein neues Gespann mit Lisa und Alina aus, welche dann gleich beim Feuerwehrfest in Kirchzarten die historische Spritze ziehen dürfen.*

*Auch das Mähwerk geht kaputt und muss in Reparatur.*

### Juli

Ein Huhn hat unbemerkt in der Scheune gebrütet. Wir freuen uns über 6 lebendige kleine Küken!

Auch ein Zwerghuhn hat 5 Küken ausgebrütet, u.a. schwedische Blumenhühner.

Nochmal junge Hasen: 12 Stück zappeln im Nest und 4 Stück von der anderen Häsinnen.

*Das halbe Dach auf der hinteren Hofseite wird saniert.*

*Unser wichtigster Traktor zeigt keine Leistung mehr, eine Reparatur wäre viel zu teuer. Deshalb müssen wir leider einen "neuen" gebrauchten Reform Metrac kaufen.*

*Christine möchte sich das Rasenmähen an der Ferienwohnung sparen und lässt die Pferde dort weiden. Leider missbraucht Alina die fast neue Sitzbank als Podest und bricht natürlich mit den Vorderhufen durch, während Fohlen Lissy den Sonnenschirmbezug anfrisst, so dass er nicht mehr zu gebrauchen ist.*

*Bei unserem Pferdeanhänger wären jede Menge Reparaturen fällig. Glücklicherweise können wir auf einer Pferdemesse einen neuen zum Messepreis erwerben.*

### August

Ganz überraschend erhält Fohlen Lissy bei der Fohlenschau eine Goldplakette!

Wegen dem fehlenden Regen herrscht große Dürre überall, es fehlt an Grünfutter, auch der Mais wird dieses Jahr außerordentlich früh siliert.

Zum Teil fahren wir den Tieren täglich Wasser auf die Weiden.

Seniorbauer Albert feiert seinen 80. Geburtstag.

*Beim Lindnerbulldog geht der Keilriemen kaputt. Zum Glück zu Hause und nicht*

*unterwegs!*

*Auch die Waschmaschine streikt, mit kleinen Tricks können wir sie jedoch dazu bringen, weiterhin ihren (notwendigen!) Dienst zu tun.*

### September

6 Tage Urlaub in Scheidegg im Westallgäu, das muss einfach mal drin sein!

Die wenigen Regentropfen sind leider nicht ausreichend, um das Gras wieder zum Wachsen zu bringen. Der ständige Wind tut ein Übriges.

Eine Jungkuh auf dem Feldberg muss nach Hause, da der Geburtstermin naht. Leider stellen wir bei einer 2. fest, dass sie eine massive Euterentzündung hat, obwohl sie erst im Januar kalben soll. Wahrscheinlich "funktioniert" nur noch eine Zitze.

*Auch 2 ältere Kühe verlieren durch einen Fliegenstich ins Euter jeweils eine Zitze.*

*Und leider muss auch noch ein Mensch "dran glauben": bei Waldarbeiten kommt unser Neffe, Forstwirtschaftsmeister, unter einen dürren Baum. Es hätte schlimmer sein können, aber einige Wochen Arbeitsverbot sind jetzt fällig - leider.*

*Keilriemen zum Zweiten beim Lindner. Das darf doch nicht wahr sein!*

### Oktober

Mit den Schwarzwälder Pferdezüchtern nimmt Christine mit Luna an einer Quadrille in Stuttgart beim Landwirtschaftlichen Hauptfest teil Die ganze Familie fährt mit. ''''

*Im Kälberstall ist ein Durchfallerreger aktiv. Der Tierarzt kommt fast jeden 2. Tag. .. Und auch eine 4. Kuh kann nur noch an drei Zitzen gemolken werden.*

*Eine Melkmaschine geht kaputt.*

Der 3. Zuchtbulle wird verkauft, leider muss er nach einer Woche wieder abgeholt werden, da er ununterbrochen gebrüllt und allen Angst gemacht hat.

Bei herrlichem Herbstwetter findet unser Viehabtrieb vom Feldberg statt.

Eine Woche später ein krasser Temperatursturz mit Schneefall ab 600 m. Ab sofort müssen die Kühe, auch wegen Futtermangel, im Stall bleiben.

*Auch Robins Handy verabschiedet sich - fast ein Weltuntergang!*

*Keilriemen zum Dritten beim Lindner. Bernhard wird fast wahnsinnig.*

### November

Zum ersten Mal reitet Silke auf Pony "Maori" als St.Martin beim Laternenumzug.

Noch ein Bullenhandel: "Angelo" beglückt zukünftig Kühe in Oberkirch.

*Und Keilriemen zum Vierten: Nun wird der Lindner in die Werkstatt transportiert, nach einigen Tagen endlich auch die Ursache gefunden.*

*Zwar haben wir im Haus Gemeindewasser, im Hof und Stall jedoch Quellwasser. Da es immer noch nicht nennenswert geregnet hat, ist mittlerweile eine der Brunnstuben leer. Für die Tränkebecken im Stall müssen wir einen Schlauch legen oder die Kühe mit Eimern tränken.*

Robin feiert seinen 13. Geburtstag.







